

## TERMINE

### **Arbeiten an der Wallwitzburg abgeschlossen**

- Wann? Freitag, 15. Dezember 2006, 15.00 Uhr
- Wo? Wallwitzburg in den Wallwitzhügeln
- Wer? Bernd Tschada, Amtierender Dezernent für Bauwesen und Umwelt; Dr. Lutz Meixner, Stadtplanungsamt; Dr. Kirsten Lott; Paul Valteich, Gartenkenner und Publizist; Lutz Kleinschmidt, Bauwerkssanierung
- Was? Mit Beendigung der Bauarbeiten an der Wallwitzburg, die als Ruine nicht mehr begehbar war, ist eine weitere Etappe der Rekonstruktion des Georgengartens abgeschlossen. Nun können Besucher wieder vom begehbaren Aussichtspunkt weiträumige Gartensichten erleben und dort verweilen. Mit einer kleinen Feierstunde möchte man auch all denen danken, die ihre finanzielle Hilfe gegeben haben. Kleine Führungen und ein Lampionumzug für Kleine und Große am Wallwitzsee zum Elbpavillon sollen die Einweihungsfeier ausklingen lassen.
- Auch die Wallwitzhügel erhielten ein neues Antlitz, bekamen ein nutzbares Wegesystem und neue Pflanzbilder zurück. Noch sind die Arbeiten im Georgengarten-Beckerbruch nicht abgeschlossen. Bisher haben an den Umgestaltungsmaßnahmen und an der Beseitigung der Hochwasserschäden 17 Firmen auf 18 Baustellen und 5 Gutachter- und Planungsbüros mitgewirkt. Bis zum Frühjahr 2007 (2004 – 2007) werden im Georgengarten-Beckerbruch 2 Mio. EUR verbaut worden sein.

## Mitteilungen

### **KULT e.V. erhält Spende**

Das Kaufland Mildensee sammelte mit dem Verkauf von Suppen Spendengelder für einen Verein in Dessau. Die Spende in Höhe von 390,00 Euro erhält in diesem Jahr der Förderverein KULT e.V. an der Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitstätte „Krötenhof“. Dieser möchte damit ein Projekt einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen zum Farbfest im nächsten Jahr durchführen.

Die Übergabe des Schecks findet in Anwesenheit des Amtsleiters für Kultur, Tourismus und Sport, Gerhard Lambrecht, am **Donnerstag, 14. Dezember 2006**, um 10.00 Uhr im Restaurant des Kauflandes Mildensee statt.

### **Dessau und Roßlau nun mit gemeinsamen Stadtplan**

Im Vorfeld der Fusion von Dessau und Roßlau erscheint im Dezember erstmalig der „Amtliche Stadtplan Dessau und Roßlau“. Dieser entstand im Vermessungsamt Dessau unter Mitwirkung der Dessauer und Roßlauer Stadtverwaltungen. Nach vollzogener Fusion wird es den Stadtplan für die Doppelstadt Dessau-Roßlau geben.

Für die neue Ausgabe des Amtlichen Stadtplanes wurde der bisherige Dessauer Stadtplan 1:20 000 aktualisiert und um die Gebiete nördlich der Elbe erweitert. Im Plan sind die gesamte Stadtfläche von Dessau einschließlich Rodleben und Brambach sowie die gesamte Stadtfläche der Stadt Roßlau abgebildet. Es sind Rad- und Wanderwege, Schutzgebietsgrenzen, Deiche und viele weitere Informationen dargestellt.

Der Dessauer Innenstadtplan im Maßstab 1:10 000 wurde ebenfalls aktualisiert. Im Beiheft findet man neben den beiden Straßenverzeichnissen Informationen zur Geschichte und Kultur der Städte, zwei Behördenverzeichnisse sowie den Liniennetzplan der Dessauer Verkehrsgesellschaft.

Der Amtliche Stadtplan (gefaltet) ist ab sofort in der Tourist-Information Dessau in der Zerbster Straße 2c, in der Stadt-Information Roßlau in der Südstraße 9 sowie im Buchhandel zum Preis von 5,50 € erhältlich. Ungefaltet gibt es den Stadtplan in der Tourist-Information zum Preis von 4,50 €.

## **Schließungszeiten der Stadtverwaltung zum Jahresende**

Alle Ämter des Baudezernates, die ihren Sitz am Wörlitzer Platz haben, das Schulverwaltungsamt und das Sozialamt (hier Notdienst zu den Sprechzeiten des Bürgeramtes) bleiben vom **27. bis 29.12.2006** geschlossen.

Alle anderen Ämter werden in dieser Zeit durch Mindestbesetzung abgesichert sein.

Das Bürgeramt der Stadt Dessau bleibt am **Samstag, 23. Dezember 2006** und am **Samstag, 30. Dezember 2006** geschlossen. In dringenden Fällen ist die Stadtverwaltung unter der Tel.-Nr. 2041376 (Rettungsleitstelle Stadt Dessau) zu erreichen.

Am **27. Dezember 2006** und am **28. Dezember 2006** ist das Bürgerbüro in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Am **29. Dezember 2006** gelten die normalen Öffnungszeiten (7.00 bis 12.00 Uhr).

## **Geöffnete Kindereinrichtungen zwischen den Feiertagen**

Folgende Kindertageseinrichtungen haben zwischen den Feiertagen vom 27. bis 29. Dezember 2006 geöffnet:

- Kita „Sterntaler“, Kinderkrippen- und Kindergartenkinder, Goltewitzer Straße 5, 06844 Dessau, Tel. 2 16 05 70
- Kita „Rasselbande 2“, Kinderkrippen und Kindergartenkinder, Flössergasse 5/7, 06844 Dessau, Tel. 21 36 50
- Hort „Am Akazienwäldchen“, Hortkinder, Mariannenstraße 12, 06844 Dessau, Tel. 5 16 96 38

Sollte sich im o.g. Zeitraum ein kurzfristiger Betreuungsbedarf ergeben, möchten sich die Erziehungsberechtigten an die Leiterinnen dieser Einrichtungen wenden.

## **Fortsetzung der regionalgeschichtlichen Schriftenreihe**

- „Zwischen Wörlitz und Mosigkau“ 2006 erschienen -

Dank der großzügigen Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt kann die seit 1969 erscheinende und seit vielen Jahren durch das Museum für Stadtgeschichte Dessau betreute Schriftenreihe „Zwischen Wörlitz und Mosigkau“ auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Als dritter Band der Reihe „Von deutscher Frühklassik“ erscheint die Fortsetzung der von Prof. Dr. Erhard Hirsch zusammengetragenen Quellenedition zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Erhard Hirsch, der profundeste und beste Kenner, trug für diesen Band Quellen aus den Jahren von 1795 bis 1800 zusammen. Auch dieses Mal erweist er sich als kenntnisreicher Kommentator dieses einzigartigen „Dessau-Wörlitz-Lesebuches“. Die Reihe soll im kommenden Jahr mit dem vierten Quellenband abgeschlossen werden. Danach ist für den besseren Gebrauch der gesamten Sammlung für das Jahr 2008 ein detaillierter Registerband geplant, womit dem Dessau-Wörlitz-Interessierten dieses einmalige Sammelwerk vollständig zur Verfügung steht. Der Preis für das Heft beträgt 7,00 €.

Die im vergangenen Jahr als erste Lieferung des Heftes 61 als „Dessauer Künstler-Lexikon“ begonnene Ausgabe von Kurzbiographien sämtlicher am Dessauer Theater engagierter Mitglieder wird mit dem zweiten Band fortgesetzt. Nunmehr wurden die Damen und Herrn, deren Nachnamen mit den Buchstaben G bis J beginnen, in die Publikation aufgenommen. Auch diesmal finden alle Künstler, angefangen mit der Zeit der Bossanschen Schauspielergesellschaft, über die Phase des Fürstlich/Herzoglichen Hoftheaters, des Friedrich-Theaters, des Anhaltischen Landestheaters bzw. Landestheaters Dessau bis in die heutige Zeit, seit 1794 Eingang in diese Sammlung. Auch der zweite Band umfasst 144 Seiten und kostet 8,00 €. Das Heft 62 erscheint als Begleitkatalog der im Oktober 2006 im Museum für Stadtgeschichte Dessau eröffneten Ausstellung „Askania-Gold und China-Blau. Aus der Geschichte der Roßlauer Porzellanfabrik“. Hierin wurden von den Spezialisten dieses besonderen Abschnitts anhaltischer Wirtschafts- und Kulturgeschichte wertvolle Kenntnisse über die Fabrik selbst bzw. die Hintergründe der Porzellanherstellung zusammengetragen.

Die Hefte werden in den nächsten Tagen ausgeliefert und sind neben den Buchhandlungen „An den 7 Säulen“, Pressezentrum Kinzel, Tourist-Information natürlich auch direkt im Museumsshop im Johannbau zu erwerben.